



Interdisziplinäre Gesellschaft für Umweltmedizin e.V.

Eine Gesellschaft zur Förderung der Zusammenarbeit von Natur- und Geisteswissenschaften in der umweltmedizinischen Forschung und Anwendung

IGUMED-Geschäftsstelle: Frielinger Str. 31, 28215 Bremen, Tel: 0421 - 498 42 51, Fax: 0421 - 498 42 52
www.igumed.de · info@igumed.de

Mitgliederversammlung am 21. Juni 2008 in Heusenstamm

Am 21. Juni 2008 blicke ich auf 10 Jahre Selbsthilfegruppen-tätigkeit und ehrenamtliches Engagement zurück. Viele Menschen begegneten mir in diesem Zeitraum, halfen mir mit ihren Ratschlägen und standen mir in schweren Zeiten zur Seite. Durch ihre Hilfe und umfangreiches Wissen habe ich viel gelernt, konnte mein Wissen erweitern und anderen, schwer erkrankten Personen Hilfe zuteil werden lassen.

In unserer leistungsorientierten Gesellschaft wird Krankheit weitgehend tabuisiert und im besten Falle therapiert. Krankheitsbewältigung kann jedoch nicht einfach an Experten delegiert werden - sie ist eine Sache der Patienten.

Die Patienten sollten einen mündigen Umgang mit dem eigenen Leiden erlernen und praktizieren, auch um gegenüber dem medizinischen System handlungsfähig und selbstbestimmt zu bleiben. Akzeptieren Sie das eigene Leben mit der Krankheit und Sie sind schon wieder ein Schritt weiter.

Es gibt verschiedene Wege der Krankheitsbewältigung. Von der distanzierten Betrachtung der Krankheit über die Mobilisierung innerer Kräfte bis hin zur Auseinandersetzung mit ihr.

Egal, für welche der vorgestellten Möglichkeiten Sie sich entscheiden, das Ziel ist stets, die Krankheit als Bestandteil des Lebens zu begreifen und so ein Stück Lebensqualität wieder zu erreichen.

Mit meiner Jubiläums- Veranstaltung „Schadstoffinduzierte Krankheiten: Erkennen - Vermeiden - Therapieren“, bieten wir Ihnen die Möglichkeit, sich umfangreich zu informieren. Eine vorherige Anmeldung beim Veranstalter ist wünschenswert.

Aus organisatorischen Gründen haben wir die IGUMED-Mitgliederversammlung in die Mittagspause gelegt. IGUMED-Mitglieder werden gebeten, zahlreich an der Mitgliederversammlung teilzunehmen. Da wir Ihnen einen kleinen Imbiss reichen möchten, bitten wir Sie, sich für die IGUMED-Mitgliederversammlung bei der IGUMED-Geschäftsstelle in Bremen per Fax / Brief anzumelden.

Cornelia van Rinsum

Programm »

Anmeldung

Bitte bis 15. Juni 2008 zurücksenden an:

SHG für Chemikaliengeschädigte im Rhein-Main-Gebiet
Cornelia van Rinsum
Berliner Str. 2, 63150 Heusenstamm
Tel.: 06104-65231, Fax: 06104-101195
cornelia.van.rinsum@t-online.de

Name: _____

Institution: _____

Straße: _____

PLZ, Ort: _____

Tel.: _____ Fax: _____

E-mail: _____

Ich bin Mitglied: (bitte ankreuzen)

SHG IGUMED abeKra BBU dbu ÖÄB DGUHT europeam

Tagungsbeitrag: Mitglieder 10,- € Nichtmitglieder 15,- € *Ermäßigter Eintritt: Behinderte, Rentner, Studenten, Arbeitslose gegen Nachweis*

Ich nehme am gemütlichen Beisammensein teil (auf eigene Rechnung)

Wegen Reservierung der Plätze ist eine Anmeldung zwingend erforderlich

Überweisung mit dem Stichwort „10 Jahre Selbsthilfegruppe“ an:

Cornelia van Rinsum, Frankfurter Sparkasse Ffm., Konto Nr.: 320 087 832, BLZ 500 502 01

10 Jahre

Selbsthilfegruppe für Chemikaliengeschädigte im Rhein-Main-Gebiet

21. Juni 2008

Schadstoffinduzierte Krankheiten Erkennen - Vermeiden - Therapieren

im Pfarrheim Maria Himmelskron, Marienstraße 16 a, 63150 Heusenstamm

9:45 Uhr	Eröffnung und Moderation	
9:55 Uhr	Zahnwerkstoffe als Krankheitsauslöser	<i>Peter Bornhofen, Gernsheim (GZM)</i>
10:40 Uhr	<i>Pause</i>	
11:00 Uhr	Schadstoffinduzierte Krankheiten (SIKs): Herausforderungen für Patient, Medizin, Politik und Gesellschaft	<i>Ingrid Scherrmann, Ochsenhausen (www.safer-world.org)</i>
12:00 Uhr	Mitochondriopathien, Leben mit Kryptopyrrolurie, ADS, ADHS	<i>Dipl. Chem. Udo Heck, Winterbach (Bio-Pharma GmbH)</i>
12:45 Uhr	<i>Diskussion</i>	
13:00 - 14:30 Uhr	<i>Mittagspause:</i>	<i>IGUMED - Mitgliederversammlung</i>
14:30 Uhr	Klassenzimmer machen krank	<i>Dagmar v. Lojewski-Paschke, Simander (BBU e.V.)</i>
15:15 Uhr	Aktuelles zur berufsgenossenschaftlich- arbeitsmedizinischen Beurteilung von Lösungsmittelerkrankungen	<i>Dr. Angela Vogel, Altenstadt (abeKra e.V.)</i>
16:00 Uhr	<i>Diskussion</i>	
16:15 Uhr	<i>Kaffeepause</i>	
16:30 Uhr	Chronische Inflammationsprozesse induziert durch Nahrungsmittel und Nahrungsergänzungsmittel	<i>Dr. Frank Bartram, Weissenburg (IGUMED e.V.)</i>
17:15 Uhr	Nahrung und Genetik: Aktueller Stand	<i>Dr. Eckart Schnakenberg, Langenhagen (IGUMED e.V.)</i>
18:00 Uhr	<i>Diskussion</i>	
18:15 Uhr	<i>Ende der Veranstaltung</i>	

Anschließend gemütliches Beisammensein, vorherige Anmeldung erbeten.

Veranstalter:

SHG für Chemikaliengeschädigte im Rhein-Main-Gebiet
Cornelia van Rinsum
Berliner Str. 2, 63150 Heusenstamm
Tel.: 06104-65231, Fax: 06104-101195
cornelia.van.rinsum@t-online.de
www.shg-chemikaliengeschaedigte.de
gegründet: 06. Mai 1998

HINWEIS

Wir bitten alle TeilnehmerInnen mit Rücksicht auf schadstoff- und elektrosensible Menschen auf Duftstoffe (z.B. Parfum, Haarspray, Rasierwasser etc.) und Rauchen zu verzichten und während der Veranstaltung Mobilfunkgeräte auszuschalten.